

Big Cities (Reihe)  
Medellín: Ernten im Asphalttschungel (Sendung)  
4688143 (DVD-Signatur Medienzentren)

## Filmskript: Big Cities - Medellín: Ernten im Asphalttschungel

**00:00:28 --> 00:00:35 (Off) Yarledis Holguín, Sozialarbeiterin**

Die Stadt ist so schnell gewachsen, es gibt viel neue Infrastruktur.

**00:00:40 --> 00:00:50 Off: Javier Burgos, Künstler und Kulturmanager**

Die aktuelle Entwicklung geht in Richtung mehr Beton, mehr große Gebäude und Wohnkomplexe.

**00:00:57 --> 00:01:06 Off: Guillermo Silva, Forstwirt**

Die Stadt liegt in einem abgeschlossenen Tal; schon der bloße Gedanke, sie noch dichter zu bebauen, ist völlig abwegig.

**00:01:09 --> 00:01:16 (Off) Yarledis Holguín**

Ein besseres Gleichgewicht zu schaffen, ist möglich. Es gibt Konzepte, bei denen Neubauten und grüne Flecken ihren Platz in der Stadt haben.

**00:01:19 --> 00:01:31 Guillermo Silva**

Wenn man die Menschen anleitet, können sie Gemüsegärten anlegen. Das kann einen Wandel einleiten und sie ermutigen, ihre Viertel in Besitz zu nehmen.

**00:01:32 Einblendung Landkarte**

**00:01:32 – 35 Kommentar**

Mit 2,4 Millionen Einwohnern ist Medellín die zweitgrößte Stadt Kolumbiens.

**00:01:46 --> 00:02:12 Yarledis Holguín, Sozialarbeiterin (BB: 01:51)**

Gärtnern hat etwas Magisches. Das habe ich selbst vor kurzem entdeckt. Man sieht, wie Dinge sich verändern, wenn sie Aufmerksamkeit und Pflege bekommen. Aus einem winzigen Samen entwickelt sich eine Pflanze, die Nahrung liefert. Das Gärtnern ist eine Kunst, die uns liegt, denn die Bewohner dieser Stadt waren schon immer Bauern. Aber das war in Vergessenheit geraten.

**00:02:23 --> 00:02:25 Yarledis Holguín**

Schön, dass ihr da seid!

**00:02:28 --> 00:02:34 Yarledis Holguín**

Okay, Leute, wie wäre es, wenn wir den Garten hier anlegen? Was meint ihr?

**0:02:36 --> 00:02:45 Yarledis Holguín (Off) (andere Frau im Bild)**

Die Schule, in der wir unser Projekt angehen, hat sehr viele Grünflächen. Die wollen wir nutzen; und das dürfen wir auch.

Big Cities (Reihe)  
Medellín: Ernten im Asphaltschungel (Sendung)  
4688143 (DVD-Signatur Medienzentren)

**00:02:46 --> 00:03:00 Yarledis Holguín (im Gespräch mit Schülern)**

Wir könnten den Gemüsegarten zum Beispiel *hier* anlegen und *da* ein paar Bäume pflanzen.

**00:02:53** Jeder soll kommen und sich nehmen können, was er will; und alle sollen hier ihre Erfahrungen austauschen können; das wünschen wir uns.

**00:03:28 --> 00:03:45 Guillermo Silva, Forstwirt, alter Mann (BB: 03:33)**

Das ist ein Faulbehälter für Biomüll; es ist einfach eine Kiste ohne Boden, die wir mit 250 Kilo Küchenabfall oder Mist und 250 Kilo Laub füllen.

**00:03:48 --> 00:04:27 Guillermo Silva**

Bei meiner Arbeit in Gewächshäusern habe ich mich viel mit Bio-Müll beschäftigt; da bei der konventionellen Methode ein sehr übler Geruch entsteht, habe ich nach Alternativen gesucht; ich wollte eine saubere Methode für das Kompostieren von Bio-Müll. Zwanzig Jahre später habe ich den Silva-Biomüll-Fermenter entwickelt.

Es funktioniert so ähnlich wie Trauben zerstampfen; da benutzt man auch seine Füße. Elefanten machen das am Besten.

**00:04:28 --> 00:04:37 Guillermo Silva (singt) - Untertitel**

Ein Elefant balancierte auf einem Spinnennetz  
und weil es ihn trug, holten sie noch einen zweiten Elefanten...

**00:04:38 --> 00:04:58 Guillermo Silva (Off)**

Das Ganze dauert sechs Monate; am Ende hat man besten organischen Dünger. Wenn man ein bisschen Erde darüber streut, kann man ihn im Garten oder beim Terrassenanbau nutzen. Es sieht unordentlich aus, aber das ist kein Problem.

**00:05:36 --> 00:05:44 Javier Burgos, Künstler und Kulturmanager (BB: 05:39)**

In der Stadt kann man nicht gut Gärten anlegen. Freie Räume werden als Vorgärten oder als Terrassen genutzt. Wir haben hier angefangen.

**00:05:45 --> 00:05:46 Javier Burgos**

Hallo Ricar!

**00:05:46 --> 00:05:48 Ricar**

Wie geht's, Leute?

**05:48 Javier**

Gut.

**00:05:49 -->00:05:50 Ricar (zu Javiers Sohn)**

Na, wie läuft's, Angel?

Big Cities (Reihe)  
Medellín: Ernten im Asphaltschungel (Sendung)  
4688143 (DVD-Signatur Medienzentren)

**00:06:02 -->00: 06:44 Javier Burgos**

Wir haben uns gefreut, dass auch viele andere in der Stadt anfangen, auf ihren Grundstücken, in Höfen und Vorgärten, etwas anzupflanzen. Aber das geschah in Eigeninitiative, es war keine koordinierte Aktion. Die verschiedenen Initiativen konnten sich nicht treffen, um sich kennen zu lernen und zusammenzuarbeiten. Deshalb haben wir das Gärtner-Netzwerk von Medellín gegründet.

**00:06:59 --> 00:07:07 Yarledis Holguín,**

So ein Netzwerk ist eine Gemeinschaftsaufgabe; es lebt von den Leuten, die mitmachen.

**00:07:08 --> 00:07:17 Javier Burgos**

Da auch das Interesse an Fahrrädern groß ist, ermuntern wir alle, die an einem Treffen teilnehmen wollen, mit dem Fahrrad zu kommen.

**00:07:17 --> 00:07:25 Yarledis Holguín**

Wir wünschen uns, dass ihr eure Kenntnisse und Erfahrungen in das Netzwerk einbringt und heißen euch hier bei uns willkommen...

**00:07:26 --> 00:07:42 (Off) Guillermo Silva**

Wir haben uns gegenseitig viel geholfen, ohne daraus ein Geschäft zu machen. Wir schaffen eine Atmosphäre der Gemeinschaft in der Stadt. Den Asphaltschungel, den wir vorgefunden haben, wollen wir nicht.

**00:07:43 – 07:47 Kommentar**

Die Initiative plant, weitere Orte für ihre Projekte zu erschließen.

**00:08:17 --> 00:08:33 Javier Burgos (ins Mikro/Megaphon)**

Das wird ein großer Tag, wir werden viel Spaß haben. Vielen Dank, dass ihr alle gekommen seid, um bei unserem Projekt mitzuarbeiten und diesen Ort zu gestalten.

**00:09:00 --> 00:09:13 Guillermo Silva**

In Medellín setzen sich viele Menschen für Gemeinschaftsgemüsegärten ein, ohne dass ein Vertrag sie dazu verpflichten würde; das ist mehr wert als jede offizielle Unterstützung.

**00:09:16 --> 00:09:17 Guillermo Silva**

Die richtige Mischung ist sehr wichtig.

**00:09:20 --> 00:09:28 Javier Burgos**

Der öffentliche Raum wird neu definiert; es ist gut, wenn die Leute in den Kommunen ihn sich zu eigen machen.

**00:09:42 - 00:09:46 Frau**

Schau, das ist einfach. Diese Methode haben wir perfektioniert.

**00:09:49 --> 00:09:55 Javier Burgos**

Big Cities (Reihe)  
Medellín: Ernten im Asphaltschungel (Sendung)  
4688143 (DVD-Signatur Medienzentren)

Wir graben zuerst die Löcher, dann setzen wir die Pflanzen.

**00:09:56 --> 00:09:58 Yarledis Holguín**

Hier sind Rüben.

**00:10:19 --> 00:10:36 Javier Burgos**

Schmeckt gut, oder?

Wir sind überzeugt, dass urbane Landwirtschaft nach Medellín gehört und hier sinnvoll ist. Wir hoffen, dass wir das noch an vielen Orten in der Stadt beweisen können. Medellín wartet darauf, dass wir weiter säen.

**00:11:02 --> 00:11:08 Guillermo Silva (BB: 11:05)**

Über die Obstgärten ist es uns gelungen, die Viertel miteinander zu verbinden; und sie sind überall sichtbar.

**00:11:16 --> 00:11:21 Javier Burgos**

Fast alles spricht für unser Projekt und unsere wichtigste Ressource sind die Menschen.

**00:11:23 --> 00:11:33 Yarledis Holguín**

Die Zahl unserer Mitstreiter wächst jeden Tag. Deshalb glaube ich, dass sich unsere Initiative auf jeden Haushalt, jede Familie in dieser Stadt auswirken wird.

**00:11:38 --> 00:11:51 Javier Burgos**

Unser Netzwerk ist stark, weil hier viele kleine Träume zu *einem* großen Traum verschmolzen sind; so wächst die Chance, dass dieser Traum wahr wird. Die ersten Schritte haben wir schon getan.

**00:12:13 Abspann**

**00:12:48 Ende**